

AG Dorfentwicklung – 12.06.2017 in der Bauernstübe Düvier

Anwesende: Ramona Wendt, Maureen Grimm, Elke Maier, Rebekka Preuß (Dorfkind e.V.), Frau Schlender, Walter Elgeti, Elke Marquart

Neues aus den anderen AGs bzw. vom Projekt:

- Bewerbung bei Land.digital, Kernpunkte des Projektes:
 - freies WLAN,
 - Internetportal
 - Belegung der Bibliothek als (digitaler) Lernort
- Stadtrundgänge und Leerstandskataster der AG Stadtentwicklung
- 20.06.2017, 17 Uhr, Kulturkonsum, Beratung zum Mobilitätsexperiment ab Herbst 2017
- AG Kommunikation erarbeitet eine Bewerbung für den Wettbewerb LAND.Kultur
- Befragung der Unternehmen und Gewerbetreibenden ist in Vorbereitung
- Alle AGs sind offen für weitere Mitstreiter/innen!

Badestelle in der Peene - Erarbeitung des Managementplanes im Naturpark

Der finalisierte Brief wurde vorgelegt und von den Anwesenden zur Unterzeichnung vorgelegt. Er wird an den Naturpark abgeschickt.

Am **19.06.2017** findet im Landhof Trittelwitz (17111 Schönfeld, Trittelwitz 12) von **14.00 bis 17.30 Uhr** eine öffentliche Veranstaltung der Arbeitsgruppe „**Naturschutz und Tourismus**“ zur Beteiligung in diesem Verfahren statt.

Nachdem Ende Mai 2017 die erste Arbeitsgruppe zu den Themen Naturschutz und Landnutzung stattfand, richtet die 2. Arbeitsgruppe das Augenmerk auf die Handlungsfelder Erholung und Tourismus, regionale Wirtschaft und Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung sowie regionale Netzwerke. Wir wollen uns mit Ihnen zu den Stärken und Schwächen verständigen und gemeinsam Schwerpunktsetzungen für die Entwicklung der Naturparkregion in den kommenden Jahren erarbeiten. Abschließend ist die Bildung von Schwerpunktgruppen geplant, in denen ab September konkrete Projekte zur Umsetzung der gemeinsamen Zielsetzungen entwickelt werden.

Dr. Frank Hennicke, Leiter des Naturparks "Flusslandschaft Peenetal" Tel.: 039721-5692910 oder Mobil: 0173-8932280

Der Managementplan des Naturparks wird ebenfalls aktuell neu formuliert. Neue Pläne sind öffentlich (als Link zu diesem Protokoll)

<http://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-2045-302-Peenetal-mit-Zufluessen>

Weitere Infos dazu auch c/o Robert Junge

Regionale Erzeugnisse

- Ansprechpartner wurden gesammelt
 - Diese werden zunächst in einer Excel-Tabelle erfasst
 - Die Kontaktdaten werden weiter recherchiert
- Einverständnisse für die Veröffentlichung müssen noch eingeholt werden, bzw. Einverständnis Tauschbörsen müssen noch recherchiert werden
- Die Liste kann dann als Beitrag zur Willkommenskultur in das Willkommenspaket nach Anmeldung eingelegt werden
- Veröffentlichung auf dem geplanten Internetportal
- Basis für die Tauschbörse

Willkommenskultur

Wir ziehen aufs Land – was war für uns ausschlaggebend für die Wahl des Dorfes:

- Manchmal eine schon bestehende Bekanntschaft in das Dorf

Was haben wir als Willkommenskultur erlebt? Erfahrungen aus der Runde

- Nachbarschaftssignale: Nachbarn kamen rüber, haben sich vorgestellt, haben freundlich gewunken
- Hilfsbereitschaftssignale: Tatkräftige Hilfen: mit anpacken, Bereitstellung von Technik und Geräten
- Erfahrung: persönliche Gespräche erleichtern den Kontakt, Zuzügler sollten auch das Gespräch aktiv suchen, wenn von den Zuzüglern nichts zurückkommt, entsteht Frust und Missstimmung
- 1998/99 gab es ein Kennenlern-Fest in Nielitz mit Schnittchen, Musik und Tanz

Wie könnten wir Willkommenskultur verbessern?

„Peenebüddel“ als Begrüßungspäckchen, wenn sich jemand neu anmeldet, ausgehändigt bei der Meldestelle

- ⇒ Broschüre über das Amt
- ⇒ Liste der Vereine und Treffpunkte, Hinweis auf Rituale und Feste des Dorfes
- ⇒ Dorfchronik
- ⇒ Aktuelle Ausgabe des Loitzer Boten
- ⇒ Informationen zu Treffpunkte z.B. Kulturkonsum Loitz, Kleiner Kaffeeklatsch mit großem Thema im Mehrgenerationenhaus Görmin
- ⇒ Etwas für Kinder, z.B. ein Feuerwehrauto
- ⇒ Regionale Kleinigkeiten

Patenschaften für die Integration von neu zugezogene übernehmen, aber wie kommt man an Paten?

- ⇒ Paten sollten freiwillig sein: Leute, die das gerne machen, Zeit haben, integriert sind, und „Stinkstiefel“ aufweichen helfen
- ⇒ Ggf. auch die Person, über die jemand ins Dorf gefunden hat?
- ⇒ Veranstaltung dazu machen und Berufene finden
 - Gemeindevertretung einbinden
 - Kirchengemeinden einbinden

Anlässe zum Kennenlernen schaffen

- ⇒ Regelmäßige Veranstaltungen zur Dorfgeschichte (für alle interessant)
- ⇒ Dorfbegehung, Dorfspaziergang
- ⇒ Kleiner Kaffeeklatsch mit großem Thema in Görmin
- ⇒ Veranstaltungsidee: „Neuzugezogene treffe Alteingesessene“ z.B. einmal im Quartal für das ganze Amt
- ⇒ Tauschbörse auf dem Dorf für gebrauchte Dinge (z.B. in einer ausgemusterten Telefonzelle)
 - Neuzugezogene in bestehendes integrieren Infoveranstaltung zu Vereinen und Aktivitäten mit unkompliziertem Flair z.B. im Mehrgenerationenhaus in Görmin oder im Kulturkonsum Loitz
- ⇒ Halbjährlicher Newsletter der Vereine erarbeiten mit Angeboten, Ansprechpartner und Einladung zum Mitmachen (kann mit ins Willkommenspaket, und auf das Internetportal)

Weitere Ideen und Gedanken dazu:

- ⇒ Broschüre Ehenamtsstiftung
- ⇒ Willkommenskultur auch in die Kindergarten und Schule tragen
- ⇒ Willkommensbesuch des Gemeinderates

Nächste AG: 04.09.2017, 19 Uhr in den Räumen der Kirchengemeinde Trantow, Thema: Ausschilderungskonzept

„Hausaufgaben“ bis dahin für alle:

Recherche und Auflistung von Dienstleistern z.B. Nachhilfe, Babysitter, Serviceangebote, Sport, Pflege, Hilfen, Medizinisches, Kosmetik, Tanz, Kurse, Sprachen, Unterricht, Beratung, Gastronomie, Gästeführung, Dorfgeschichte, Natur u.v.a.m.

Nächstes Thema: Gäste aufs Land – Ausschilderungskonzept

- ⇒ Bestandsaufnahme und Einschätzung der bisherigen Ausschilderung
- ⇒ Vorschläge und Ideen für eine attraktivere und zukunftsweisende Ausschilderung